

Die Hans-Carl von Carlowitz-Stiftung Chemnitz in Deutschland verlieh den Preis für Nachhaltigkeit 2020 in der Kategorie Europa an Edo Ronchi, Präsident der Stiftung für Nachhaltige Entwicklung, mit folgender Begründung: "für seine Authentizität und Entschlossenheit, mit der er sich aktiv für Umweltgerechtigkeit, den Kampf gegen den Klimawandel und die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen in Italien und weltweit einsetzt". Im Rahmen ihrer jährlichen Nachhaltigkeitskonferenz wird die Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft ab 2013 den renommierten Preis an Persönlichkeiten verleihen, die sich durch ihr Engagement für ökologische Nachhaltigkeit ausgezeichnet haben. Zu den Preisträgern gehören Klaus Töpfer, Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP), Kandeh Yumkella, UN-Generalsekretär für Erneuerbare Energien und ehemaliger UNIDO-Generalsekretär, Janez Potocnik, ehemaliger EU-Kommissar für Umwelt und Wirtschaft, Ernst Ulrich von Weizsäcker, Ko-Vorsitzender des International Resource Panel und Ko-Vorsitzender des Club of Rome sowie 2019 Greta Thunberg.

Die Gewinner des Jahres 2020 sind, neben Edo Ronchi,

die Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen für ihr Engagement für soziale und ökologische Gerechtigkeit und die Förderung des "European Green Deal".

der Biologin und Ethologin Jane Goodall für ihren unermüdlichen Einsatz für nachhaltige Entwicklung und den Schutz der biologischen Vielfalt

Der Sänger und Autor Peter Maffay, der die Idee der Nachhaltigkeit in der breiten Öffentlichkeit verbreitet und junge Menschen einbezieht.

"Diese internationale Anerkennung für mich ist ein Ansporn, meine Arbeit fortzusetzen - sagte Edo Ronchi - ich betrachte sie auch als eine Anerkennung für all jene, die mit mir zusammenarbeiten und die Stiftung für nachhaltige Entwicklung unterstützen. Es erfüllt mich mit besonderem Stolz, nicht nur mit anderen angesehenen Preisträgern, sondern auch mit einem der Pioniere der ökologischen Nachhaltigkeit, Hans-Carl-von-Carlowitz, großzügig verbunden gewesen zu sein".

Der Preis wurde auf der Jahreskonferenz der Carlowitz Gesellschaft zum Thema "Carlowitz weiterdenken" verliehen. Das Konzept der "ökologischen Nachhaltigkeit" einer wirtschaftlichen Tätigkeit ("Nachhaltigkeit") wurde erstmals von Hans Carl von Carlowitz (1645-1714) ausgearbeitet, der die Auswirkungen auf Wälder in Gebieten, in denen große Holzmengen abgebaut wurden, untersuchte und Richtlinien für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung entwickelte.

Unter [diesem Link](#) können Sie das Video der Preisverleihung ansehen.

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)